

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 8.

Donnerstag, den 23. Mai

1901.

Die Uebersicht der für jeden Steuerkommissärbezirk in Betracht kommenden Pfarrämter und Pfarrkuratien betreffend.

Nr. 13146. In der Uebersicht der für jeden Steuerkommissärbezirk in Betracht kommenden Pfarrämter und Pfarrkuratien (Anlage zum Erzbischöflichen Anzeigebblatt 1900 Nr. 3) fallen folgende Aenderungen nöthig:

1. Unter IV. Steuerkommissärbezirk *Stoekach* Seite 3 ist bei der Gemeinde *Münchhöf* in Spalte 4 statt „*Rait-haßlach*“ zu setzen „*Eigeltingen*“.
2. Unter V. Steuerkommissärbezirk *Engen* Seite 3 muß es jeweils „*Hattingen*“ und nicht „*Haltingen*“ heißen.
3. Unter VII. Steuerkommissärbezirk *Neustadt* Seite 4 bezw. jetzt VIa. Steuerkommissärbezirk *Bondorf* ist bei der Gemeinde *Brunnadern* in Spalte 4 statt „*Schwaningen*“ zu setzen „*Dillendorf*“.
4. Unter XI. Steuerkommissärbezirk *Waldshut* Seite 6 ist bei der Gemeinde *Untereggingen* in Spalte 4 statt „*Degernau*“ zu setzen „*Obereggingen*“.
5. Unter XII. Steuerkommissärbezirk *Säckingen* Seite 6 ist in Spalte 4 der Beisatz „C“ hinter *Wallbach* zu streichen.
6. Infolge Errichtung einer Pfarrkuratien in *Brombach*, welche die Gemeinden *Brombach*, *Haagen* und *Hauingen* umfaßt, ist unter XIV. Steuerkommissärbezirk *Lörrach* Seite 7 bei den Gemeinden *Brombach*, *Haagen* und *Hauingen* in Spalte 4 statt „*Lörrach*“ jeweils „*Brombach C*“ zu setzen.
7. Unter XVII. Steuerkommissärbezirk *Breisach* Seite 8 ist bei den Gemeinden *Königshaffhausen* und *Leiselheim* in Spalte 4 statt „*Saszbach*“ zu setzen „*Kiechlinßbergen*“ und statt „*Kiechlinßbergen*“ „*Saszbach*“.
8. Unter XIX. Steuerkommissärbezirk *Freiburg-Land* Seite 8/9 ist bei der Gemeinde *Schallstadt* in Spalte 4 statt „*Scherzlingen*“ zu setzen „*Ebringen*“.
9. Unter XX. Steuerkommissärbezirk *Emmendingen* Seite 9 ist bei der Gemeinde *Denzlingen* in Spalte 4 statt „*Heuweiler*“ zu setzen „*Buchholz*“.
10. Unter XXIV. Steuerkommissärbezirk *Lahr* Seite 10 ist bei der Gemeinde *Langenwinkel* in Spalte 4 statt „*Lahr*“ zu setzen „*Kürzell*“.
11. Unter XXV. Steuerkommissärbezirk *Dffenburg* Seite 10 ist in Spalte 4 der Beisatz „C“ hinter *Kesselried* zu streichen.
12. Infolge Errichtung der Pfarrkuratien in *Hörden* und *Forchheim* ist
  - a) unter XXXI. Steuerkommissärbezirk *Rastatt* Seite 12 bezw. jetzt XXXIa. Steuerkommissärbezirk *Gernsbach* bei der Gemeinde *Hörden* in Spalte 4 statt „*Gernsbach*“ zu setzen „*Hörden C*“ und
  - b) unter XXXII. Steuerkommissärbezirk *Ettlingen* Seite 12 bei der Gemeinde *Forchheim* in Spalte 4 statt „*Mörsch*“ „*Forchheim C*“.
13. Unter XXXVI. Steuerkommissärbezirk *Bretten* Seite 13 ist die Gemeinde *Kürnbach* zu streichen.
14. Unter XXXVIII. Steuerkommissärbezirk *Pforzheim-Land* Seite 13 ist bei der Gemeinde *Huchenfeld* in Spalte 4 statt „*Pforzheim*“ zu setzen „*Schellbronn*“.
15. Infolge Errichtung der Pfarrkuratien in *Plankstadt* ist unter XLIII. Steuerkommissärbezirk *Schwezingen* Seite 14 bei der Gemeinde *Plankstadt* in Spalte 4 statt „*Schwezingen*“ zu setzen „*Plankstadt C*“.
16. Wegen Lostrennung vom Amts- und Amtsgerichtsbezirk und Steuerkommissärbezirk *Schwezingen* und Zutheilung zum Amts- und Amtsgerichtsbezirk *Mannheim* und Steuerkommissärbezirk *Mannheim-Land* ist die Gemeinde *Sackenheim* unter XLIII. Steuerkommissärbezirk *Schwezingen* Seite 14 zu streichen und unter XLV. Steuerkommissärbezirk *Mannheim-Land* Seite 15 nachzutragen (vergleiche Gesetzes- und Verordnungsblatt 1900 Seite 549).

17. Unter XLIV. Steuerkommissärbezirk Mannheim = Stadt Seite 14 ist bei der Gemeinde Mannheim in Spalte 4 noch der Zusatz zu machen: „u. bezügl. des Stadttheils Waldhof Waldhof C“.
18. Unter XLIX. Steuerkommissärbezirk Eberbach Seite 15 ist die abge sonderte Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Sondernach zu streichen, nachdem dieselbe aufgehoben und zum Theil mit der Gemeindegemarkung Eberbach zum Theil mit der Waldgemarkung Zwingenberg vereinigt worden ist (vergleiche Gesetzes- und Verordnungsblatt 1900 Seite 833).
19. Unter L. Steuerkommissärbezirk Mosbach Seite 16 ist bei der Gemeinde Neckarzimmern in Spalte 4 statt „Mosbach“ zu setzen „Haßmersheim“.
20. Wegen Lostrennung vom Amts- und Amtsgerichtsbezirk und Steuerkommissärbezirk Buchen und Zuthellung zum Amts- und Amtsgerichtsbezirk und Steuerkommissärbezirk Eberbach ist die Gemeinde Reisenbach unter LI. Steuerkommissärbezirk Buchen Seite 16 zu streichen und unter XLIX. Steuerkommissärbezirk Eberbach Seite 15 nachzutragen (vergleiche Gesetzes- und Verordnungsblatt 1899 Seite 976).
21. Unter LIV. Steuerkommissärbezirk Wertheim Seite 18 ist bei den Gemeinden Raffig und Sonderrieth in Spalte 4 statt „Borthal“ zu setzen „Wertheim“ und statt „Dörlesberg“ „Hundheim“.
22. Infolge Errichtung der neuen Steuerkommissärdienste Meßkirch, Bonndorf, Schönau, Randern, Gengenbach, Gernsbach, Philippsburg und Neckargemünd (Bekanntmachung Großherzoglichen Finanzministeriums vom 4. Oktober v. J., Staatsanzeiger Nr. XXXIII. Seite 435/38) erhält das Verzeichniß der Steuerkommissärbezirke Seite 19 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

Die nach D.=3. 1—22 eingetretenen Aenderungen sind in der Uebersicht entsprechend vorzumerken.

Zu D.=3. 22 fügen wir erläuternd bei, daß die Amtsgerichtsbezirke Gengenbach (XXVa.), Gernsbach (XXXIa.) und Philippsburg (XXXIXa.) jeweils diejenigen Gemeinden und abge sonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung der Amtsbezirke Offenburg bezw. Kastatt und Bruchsal umfassen, welche nicht zu den Amtsgerichtsbezirken Offenburg bezw. Kastatt und Bruchsal gehören.

Karlsruhe, den 4. Mai 1901.

### Katholischer Oberstiftungsrath.

Feger.

Dürk.

#### Den gemeinsamen Einzug von örtlicher und allgemeiner Kirchensteuer betreffend.

Nr. 13150. Die Stiftungsräthe derjenigen Kirchengemeinden, in welchen neben der allgemeinen auch örtliche Kirchensteuer erhoben wird, weisen wir darauf hin, daß zur Anforderung der beiden Kirchensteuern **gemeinsame Forderungszettel** nach Muster 13 der Ministerialverordnung vom 5. Januar 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1900 Seite 191/193) zu verwenden sind, wozu Impressen von der Aktiengesellschaft Badenia in Karlsruhe bezogen werden können.

Ebenso sind für die beiden Kirchensteuern **gemeinsame Mahn- und Vollstreckungslisten** nach Muster 10 und 11 unserer Dienstweisung über die Erhebung der allgemeinen Kirchensteuer vom 12. Oktober 1900 bei obiger Druckerei vorrätzig.

Karlsruhe, den 4. Mai 1901.

### Katholischer Oberstiftungsrath.

Feger.

Wendler.

Für den **St. Raphaelverein** sind eingegangen von Hochw. Herrn Prälat Behrle 5 M.; Festetten 1 M.; Burgweiler 4 M.; Leibern 8 M.; Neusäß 2 M.; Schönwald 3 M.; Böhligen 2 M. 50 S.; Seefeld 1 M.; Kapitel Krautheim 14 M.; Kapitel Hegau 18 M.; Breisach 5 M.; Herbolzheim 5 M.; Kapitel Meßkirch 25 M.; Forbach 8 M.; Ebersweier 4 M.; Rielsingen 10 M.; Bodman 10 M.; Espasingen 10 M.; Rorgenwies 1 M.; Geisingen 15 M.; Ketich 20 M.; Mühlburg 4 M.; Burkheim 6 M.; Endingen 6 M.; Freudenberg 5 M., zusammen 192 M. 50 S.

# Verzeichniß der Steuerkommissärbezirke.

Anlage.

D. = 3.	Steuerkommissärbezirk	u m f a ß t
I.	Konstanz	den Amtsgerichtsbezirk Konstanz.
II.	Radolfzell	" " Radolfzell (vom Amtsbezirk Konstanz).
III.	Ueberlingen	den Amtsbezirk Ueberlingen.
IIIa.	Mehlfirch	die Amtsbezirke Mehlfirch und Pfullendorf.
IV.	Stöckach	den Amtsbezirk Stöckach.
V.	Engen	" " Engen.
VI.	Donaueschingen	" " Donaueschingen.
VIa.	Bonndorf	" " Bonndorf.
VII.	Neustadt	" " Neustadt.
VIII.	Billingen	" " Billingen.
IX.	Hornberg	" " Triberg.
X.	Wolfach	" " Wolfach.
XI.	Waldshut	" " Waldshut.
XII.	Säckingen	" " Säckingen.
XIIa.	Schönau	die Amtsbezirke St. Blasien und Schönau.
XIII.	Schopfheim	den Amtsbezirk Schopfheim.
XIV.	Lörrach	vom Amtsbezirk Lörrach die Gemeinden: Brombach, Degerfelden, Grenzach, Haagen, Hägelberg, Hauingen, Herthen, Höllstein, Hüfingen, Inzlingen, Lörrach, Steinen, Stetten, Thumringen, Tüllingen, Warmbach, Weil und Wyhlen.
XIVa.	Kandern	vom Amtsbezirk Lörrach die weiteren Gemeinden: Binzen, Blansingen, Efringen, Egringen, Gemeldingen, Fischingen, Haltingen, Hertingen, Holzen, Huttingen, Istein, Kandern, Kirchen, Kleinkems, Märkt, Mappach, Dettingen, Niedlingen, Rümmlingen, Schallbach, Tannenkirch, Welmlingen, Wintersweiler, Wittlingen und Wollbach.
XV.	Müllheim	den Amtsbezirk Müllheim.
XVI.	Staufen	" " Staufen.
XVII.	Breisach	" " Breisach.
XVIII.	Freiburg-Stadt	die Stadt Freiburg.
XIX.	Freiburg-Land	die übrigen Gemeinden des Amtsbezirks Freiburg.
XX.	Emmendingen	den Amtsgerichtsbezirk Emmendingen.
XXI.	Waldkirch	den Amtsbezirk Waldkirch.
XXII.	Kenzingen	den Amtsgerichtsbezirk Kenzingen (vom Amtsbezirk Emmendingen).
XXIII.	Ettenheim	den Amtsbezirk Ettenheim.
XXIV.	Lahr	" " Lahr.
XXV.	Offenburg	vom Amtsgerichtsbezirk Offenburg die Gemeinden: Altenheim, Appentweier, Bohlsbach, Bühl, Durbach, Ebersweier, Fessenbach, Griesheim, Hofweier, Marlen, Müllen, Nesselried, Niederschopfheim, Offenburg, Rammersweier, Schutterwald, Urloffen, Waltersweier, Weier, Windschlag und Zellweierbach.
XXVa.	Gengenbach	a) den Amtsgerichtsbezirk Gengenbach (vom Amtsbezirk Offenburg), b) vom Amtsgerichtsbezirk Offenburg die weiteren Gemeinden: Diersburg, Elgersweier, Ortenberg und Zunsweier.
XXVI.	Kehl	den Amtsbezirk Kehl.
XXVII.	Achern	" " Achern.
XXVIII.	Oberkirch	" " Oberkirch.
XXIX.	Bühl	" " Bühl.
XXX.	Baden	" " Baden.

D.-Z.	Steuerkommissärbezirk	u m f a ß t
XXXI.	Rastatt	vom Amtsgerichtsbezirk Rastatt die Gemeinden: Au a. Rh., Vietigheim, Bischofweier, Durmersheim, Elchesheim, Hügelsheim, Iffezheim, Illingen, Kuppenheim, Muggensturm, Niederbühl, Oberndorf, Oberweier, Detigheim, Ottersdorf, Plittersdorf, Rastatt, Rauenthal, Söllingen, Steinmauern, Waldprechtsweier, Wintersdorf und Würmersheim.
XXXIa.	Gernsbach	a) den Amtsgerichtsbezirk Gernsbach (vom Amtsbezirk Rastatt), b) vom Amtsgerichtsbezirk Rastatt die weiteren Gemeinden: Gaggenau und Rothenfels.
XXXII.	Ettlingen	den Amtsbezirk Ettlingen.
XXXIII.	Karlsruhe-Stadt	die Stadt Karlsruhe.
XXXIV.	Karlsruhe-Land	die übrigen Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe.
XXXV.	Durlach	den Amtsbezirk Durlach.
XXXVI.	Bretten	" " Bretten.
XXXVII.	Pforzheim-Stadt	vom Amtsbezirk Pforzheim die Gemeinden Pforzheim und Brözingen.
XXXVIII.	Pforzheim-Land	die übrigen Gemeinden des Amtsbezirks Pforzheim.
XXXIX.	Bruchsal	vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die Gemeinden: Bruchsal, Büchenau, Heidesheim, Helmsheim, Langenbrücken, Mingolsheim, Neuenbürg, Obergrombach, Oberöwisheim, Odenheim, Destrungen, Stettfeld, Ubstadt, Untergrombach, Unteröwisheim, Weiher und Zeuthern.
XXXIXa.	Philippsburg	a) den Amtsgerichtsbezirk Philippsburg (vom Amtsbezirk Bruchsal), b) vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die weiteren Gemeinden: Forst, Hambrücken, Karlsdorf, Kronau und Neuthard.
XL.	Eppingen	den Amtsbezirk Eppingen.
XLI.	Sinsheim	" " Sinsheim.
XLII.	Wiesloch	" " Wiesloch.
XLIII.	Schwezingen	den Amtsbezirk Schwezingen.
XLIV.	Mannheim-Stadt	die Stadt Mannheim.
XLV.	Mannheim-Land	die übrigen Gemeinden des Amtsbezirks Mannheim.
XLVI.	Weinheim	den Amtsbezirk Weinheim.
XLVII.	Heidelberg-Stadt	die Stadt Heidelberg.
XLVIII.	Heidelberg-Land	vom Amtsbezirk Heidelberg die Gemeinden: Doffenheim, Eppelheim, Handjuchsheim, Kirchheim, Leimen, Nußloch, Rohrbach, St. Ilgen, Sandhausen und Wieblingen sowie die abgesonderten Gemarkungen m. e. p. B. Bruchhausen und Schwabenheim.
XLVIIIa.	Neckargemünd	vom Amtsbezirk Heidelberg die weiteren Gemeinden: Altenbach, Altneudorf, Bammenthal, Brombach, Dilsberg, Gaiberg, Gauangelloch, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Kleingemünd, Lampenhain, Lobensfeld, Mauer, Meckesheim, Mönchzell, Mückenloch, Neckargemünd, Ochsenbach, Petersthal, Schönau, Spechbach, Waldhilsbach, Waldwimmersbach, Wiesenbach, Wilhelmshfeld und Ziegelhausen sowie die abgesonderte Gemarkung m. e. p. B. Lingenthal.
XLIX.	Eberbach	den Amtsbezirk Eberbach.
L.	Mosbach	" " Mosbach.
LI.	Buchen	" " Buchen.
LII.	Borberg	die Amtsbezirke Adelsheim und Borberg.
LIII.	Tauberbischofsheim	den Amtsbezirk Tauberbischofsheim.
LIV.	Wertheim	" " Wertheim.